

# Zwölf Forderungen eines Kindes an seine Eltern

## **1. Verwöhne mich nicht!**

Ich weiß genau, dass ich nicht alles bekommen kann-  
ich will dich nur auf die Probe stellen!

## **2. Sei nicht ängstlich, im Umgang mit mir standhaft zu bleiben!**

Mir ist Haltung wichtig, weil ich mich dann sicherer fühle.

## **3. Weise mich nicht im Beisein anderer zurecht, wenn es sich vermeiden lässt!**

Ich werde deinen Worten mehr Bedeutung schenken, wenn du zu mir leise und unter  
vier Augen sprichst.

## **4. Sei nicht fassungslos, wenn ich zu dir sage: " Ich hasse dich!"**

Ich hasse nicht dich, sondern deine Macht, meine Pläne zu durchkreuzen.

## **5. Bewahre mich nicht immer vor den Folgen meines Tuns!**

Ich muss auch peinliche und schmerzhaft Erfahrungen machen, um innerlich zu  
reifen.

## **6. Meckere nicht ständig!**

Ansonsten schütze ich mich dadurch, dass ich mich taub stelle.

## **7. Mache keine vorschnellen Versprechungen!**

Wenn du dich nicht an deine Versprechen hältst, fühle ich mich im Stich gelassen!

## **8. Sei nicht inkonsequent!**

Das macht mich unsicher und ich verliere mein Vertrauen zu dir.

## **9. Unterbrich mich nicht und höre mir zu, wenn ich Fragen stelle!**

Sonst wende ich mich an andere, um dort meine Informationen zu bekommen.

## **10. Lache nicht über meine Ängste!**

Sie sind erschreckend echt, aber du kannst mir helfen, wenn du versuchst, mich  
ernst zu nehmen.

## **11. Denke nicht, dass es unter deiner Würde sei, dich bei mir zu entschuldigen!**

Ehrliche Entschuldigungen erwecken bei mir ein Gefühl von Zuneigung und  
Verständnis.

## **12. Versuche nicht so zu tun, als seiest du perfekt oder unfehlbar!**

Der Schock ist groß, wenn ich herausfinde, dass du es doch nicht bist.

**Ich wachse so schnell auf und es ist sicher schwer für dich, mit mir Schritt zu  
halten. Aber jeder Tag ist wertvoll, an dem du es versuchst!**

**(Lucia Felder)**